

S a t z u n g

der Stadt Drensteinfurt

zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3.03
"Göttendorfer Weg" gem. § 81 BauO NW

vom 13.05.93

Der Rat der Stadt Drensteinfurt hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 13.05.93 aufgrund des § 81 BauO NW vom 26.06.84 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.09.84 (GV NW S. 803) in Verbindung mit den §§ 13 und 10 BauGB vom 08.12.86 (BGBl I S. 2254) und der §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.84 (GV NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.92 (GV NW S. 124), die folgende Satzung zur Änderung der Gestaltungssatzung des Bebauungsplanes Nr. 3.03 "Göttendorfer Weg" beschlossen:

1. Die Ziffer 3 der textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 3.03 "Göttendorfer Weg" wird gestrichen und durch folgende Festsetzung ersetzt:

Dachaufbauten (Dachgauben) sind bei Wohngebäuden mit Dachneigungen ab 30 Grad bis zur Hälfte der Gebäudelänge zulässig und mit Flachdach (bis 5 Grad) auszuführen.

2. Die materialmäßige Außengestaltung ist dem vorhandenen Baukörper anzupassen.

Offenlegung:

Die Satzung und die zeichnerische Darstellung mit der Begründung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3.03 "Göttendorfer Weg" liegen im Bauamt der Stadt Drensteinfurt, Landsbergplatz 7, Zimmer 15, 4406 Drensteinfurt, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Über den Inhalt der 6. Änderung mit der Erläuterung wird auf Wunsch Auskunft erteilt.

Hinweis:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 des Baugesetzbuches über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39-42 Baugesetzbuch (BauGB) für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Änderung und auf die Vorschriften des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei ihrer nicht fristgemäßen Geltendmachung wird hingewiesen.

...

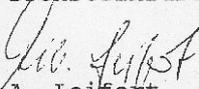
2. Ferner wird auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 Baugesetzbuch sowie des § 4 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hingewiesen, wonach Verletzungen von Verfahrens-, Form- oder sonstiger Vorschriften über die Bauleitplanung des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung sowie Mängel in der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich sind, wenn sie im Fall des § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 nicht innerhalb eines Jahres und Mängel der Abwägung nicht innerhalb von 7 Jahren nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Drensteinfurt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Im Fall des § 4 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen bedarf es dabei der Angabe der verletzten Rechtsvorschriften und der Tatsache, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

Die Satzung und die zeichnerische Darstellung mit der Begründung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3.03 "Göttendorfer Weg", Ort und Zeit der Auslegung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3.03 "Göttendorfer Weg" gem. § 12 Baugesetzbuch rechtsverbindlich.

Drensteinfurt, den 13.05.93


A. Leifert
Bürgermeister

RINKERODE



118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

STADT DRENSTEINFURT
 DER STADTDIREKTOR

ÜBERSICHTSPLAN ZUR ÄNDERUNG
 DES BEBAUUNGSPLANS NR. 3.03
 'Göttinger Weg'

DER STADT DRENSTEINFURT
 VOM 13.5.1993

GRANDE MUR: GRENZE DES
 ÄNDERUNGSBEREICHES
 M.N. 000 0400